



Pressemitteilung

Merseburg, 15.06.2022

Neues Amt für Bernd Hauschild

Köthens Oberbürgermeister zum Aufsichtsratsvorsitzenden der MIDEWA gewählt / Zukunft des Unternehmens mitgestalten

Mit Bernd Hauschild, Oberbürgermeister der Stadt Köthen (Anhalt), hat der Aufsichtsrat der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH einen neuen Vorsitzenden. Der 61-Jährige folgt auf Peter Kunert. Der ehemalige Bürgermeister von Querfurt hatte die Geschicke der MIDEWA als Gründungsmitglied seit dem 5. Dezember 1996 begleitet und maßgeblich mitbestimmt - seit 2007 dann als Vorsitzender des Aufsichtsrates.

Seit 2015 gehört Bernd Hauschild dem MIDEWA-Aufsichtsrat an, den die Gesellschafterversammlung auf ihrer jüngsten Zusammenkunft in Merseburg neu gewählt hatte. Dem Köthener Stadtoberhaupt liegt viel daran, die Zukunft der MIDEWA mitgestalten zu können, wie er deutlich machte. "Wir befinden uns in einer Zeit des Umbruchs. Die MIDEWA wird sich verändern, weiterentwickeln und die anspruchsvollen Herausforderungen der kommenden Jahre mit Zuversicht in die eigene Stärke und mit Selbstvertrauen in Angriff nehmen. Dazu möchte ich beitragen. Ich bedanke mich für das Vertrauen und freue mich auf meine Aufgaben", so Bernd Hauschild.

Das vor 25 Jahren gegründete Unternehmen versorgt rund 320 000 Menschen in über 60 Städten und Gemeinden des südlichen Sachsen-Anhalts mit Trinkwasser. Die MIDEWA ist ein mehrheitlich kommunales Unternehmen. Der Aufsichtsrat wird nach fünf Jahren jeweils neu gewählt.

Alle Mitglieder des MIDEWA-Aufsichtsrates im Internet: www.midewa.de/ueber-uns/aufsichtsrat/.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 330 Beschäftigte (Stand: Mai 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 320 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de